

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 23 (1950)

Heft: 11

Buchbesprechung: Zeitschriftenschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Blase wirken. Damit die Wirkstoffe in unserm Körper so recht zur Geltung kommen, sollten wir es auch roh geniessen.

(Mitgeteilt von der Schweiz. Genossenschaft für Gemüsebau S. G. G. „Kerzers“)

Zeitschriftenschau

Der „Schweizer Soldat“, bringt von Zeit zu Zeit kleintaktische Aufgaben für Unteroffiziere der „kämpfenden Truppe“. Wie wir der Nummer vom 15. Oktober 1950 entnehmen, sind nun von andern Waffengattungen, speziell von seiten der FHD und der Angehörigen der Verpflegungstruppe Stimmen laut geworden, diesen Aufgabenkreis auf ihre Gebiete zu erweitern. Von den Letztern seien die Fouriere der ausserdienstlichen Weiterbildung gegenüber besonders aufgeschlossen.

Um diesem Ansuchen entgegenzukommen, will nun der „Schweizer Soldat“ in der am 15. jeden Monats erscheinenden Ausgabe abwechslungsweise Aufgaben aus dem praktischen Dienst der Fouriere und FHD veröffentlichen. Begonnen wird in der eingangs erwähnten Nummer mit einem, wie es genannt wird, einfach scheinenden Problem für Fouriere, betitelt: „Der zweckmässige Verpflegungsplan“.

Es wundert uns gar nicht, dass die Rechnungs- und Verpflegungsfunktionäre, die dem SUOV angeschlossen sind, unserm Verbands aber vielleicht abseits stehen, den Drang nach vermehrter ausserdienstlicher Weiterbildung in fachtechnischer Hinsicht verspüren. Im SFV hätten sie nämlich, bei aktiver Anteilnahme, genügend Gelegenheit hiezu.

Wir wollen aber nicht unterlassen, an dieser Stelle auch unsere Mitglieder auf die alle zwei Monate (nächstes Mal am 15. Dezember) im „Schweizer Soldat“ erscheinenden Aufgaben für Fouriere aufmerksam zu machen. Der eine oder andere Kamerad wird sie bestimmt mit Interesse verfolgen. Für deren Bearbeitung steht ein Monat Zeit zur Verfügung. Wd.

Die Aufgabe lautet:

Fourier Satt ist Rechnungsführer einer Grenadier-Kompagnie. Vor ihm liegt das Arbeitsprogramm der nächsten zwei Tage, das wie folgt lautet:

Donnerstag, den 19. Oktober 1950:

- 06.00 Tagwache
- 06.30 Morgenessen.
- 07.30 Abmarsch der Züge; Arbeit nach Arbeitsprogramm im Stotziggraben.
- 11.45 Eingerückt.
- 12.15 Mittagessen.
- 14.00 Abmarsch zur Patr.-Übung, mit Abkochen im Raum Weitmoos-Schwarzgrund.
- 23.00 ca. Rückkehr der Patr. in die Unterkunft.

Freitag, den 20. Oktober 1950:

- 06.00 Tagwache.
- 06.30 Morgenessen.
- 07.30 Abfahrt zur Kp.-Gefechtsübung im Raum Allenlüften.
- 13.00 Mittagsverpflegung aus den Kochkisten N Pt. 1028.
- 14.00 Aufräumungsarbeiten und Einrücken.
- 15.00 Parkdienst und Kontrollen.
- 16.00 Innerer Dienst.
- 17.30 Hauptverlesen. Nachtessen.

Der Kp.-Kdt. legt Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit seinem Fourier, da ihm sehr viel an einer guten und zweckmässigen Verpflegung liegt. Dem Fourier stehen die in jedem WK und um diese Jahreszeit erhältlichen Mittel zur Verfügung. Die Haushaltungskasse ist gesund; Sparsamkeit auf Kosten der Truppenverpflegung ist nicht am Platze.*)

Welche Überlegungen macht Fourier Satt?

Was schlägt er seinem Kp.-Kdt. vor?

*) Die Aufgabe geht noch von der früheren Regelung aus. Sie sollte indessen die seit 1. Januar 1950 eingetretene Neuerung der Beschaffung aller Vpf.mittel zu Lasten der Dienstkasse berücksichtigen.

Lesenswerte Bücher und Schriften

„Achtung Panzer!“. Eine Schrift von Hptm. H. Alboth. Herausgegeben vom Schweiz. Unteroffiziersverband. Zu beziehen durch das Zentralsekretariat des SUOV., Kloosweg 74, Biel. Preis: Fr. 1.80.

Die Panzerfrage gehört heute zu einem der meist diskutierten Gebiete unserer Landesverteidigung. Der SUOV will zu dieser Frage einen praktischen Beitrag leisten, indem er die im letzten Jahr im „Schweizer Soldat“ erschienenen Aufsätze von Hptm. H. Alboth in einem kleinen Büchlein zusammengefasst hat. Es soll vor allem die Unteroffiziere in leicht fasslicher Form über die Panzerfrage und deren Bekämpfung auf der Stufe des Gruppenführers vertraut machen. Der Ausbildungschef der Armee hat dem Büchlein ein empfehlendes Wort mitgegeben.

Churchill Memoiren

Der dritte Band der Memoiren Churchills, „Die grosse Allianz“ ist mit dem zweiten Buch dieses Bandes, „Amerika im Krieg“, das der Alfred